



Das Jahr rast unaufhaltsam seinem Ende entgegen - Zeit also für eine kleine Rückblende: Ende Januar 2005 gelang das kleine Kunststück einer einstimmigen Landtagsentschließung zur Filmförderung. Seit ein paar Wochen liegt nun eine Antwort der Landesregierung vor, die wir in diesem Rundbrief dokumentieren. Ob sich grundlegend etwas an der Vergabep Praxis und den Förderschwerpunkten der Filmförderung ändert, hängt von den Verhandlungen zwischen Land und NDR ab, und letztlich vom ernsthaften politischen Willen der Politik an Verbesserungen - von denen übrigens auch der NDR profitieren könnte.

In Schleswig-Holstein stehen bei der MSH bereits seit Jahren mit Zustimmung des NDR 10 % der Fördermittel für unabhängige Projekte zur Verfügung. Dies möchte die Landesregierung jetzt auch in Niedersachsen einführen.

Das wäre ein dringend erforderlicher erster Schritt zur Verbesserung der Basis für künstlerische Vorhaben, die in den letzten Jahren erheblich von den Kürzungen betroffen waren und ums Überleben kämpfen. Umgerechnet ergeben die 10 % in Niedersachsen eine Summe von rund 380.000 Euro, mit denen die Landesregierung ›die Vielfalt der Filmkultur‹ in Niedersachsen fördern möchte.

Einblicke in diese filmkulturelle Vielfalt ermöglicht die Filmreihe ›Selbstgedrehte‹, eine kleine aber feine Retro geförderter Projekte aus Hannover.

Von der Vielfalt der Kurzfilmproduktion in Niedersachsen konnte sich Ministerpräsident Wulff bei der Premiere des Filmmagazins ›kurzfilmspezial‹ überzeugen. Trotz sehr engen Terminkalenders wegen der damals noch anstehenden Koalitionsverhandlungen blieb Wulff bis fast zum Ende der Veranstaltung und unterstrich die Bedeutung der kulturellen Filmförderung. Bei der Gelegenheit stellte Wulff auch einen Termin in Aussicht, um die Vorschläge des FMB zur Filmförderung gemeinsam mit ihm und der Geschäftsführung der nordmedia zu besprechen.

Der Vorstand des Film & Medienbüros freut sich auf dieses Gespräch und begrüßt auch die Antwort der Landesregierung zur Filmförderung als gute Gesprächsgrundlage.

In der Hoffnung auf bessere Zeiten wünschen wir schon mal vorab allen Leserinnen und Lesern schöne Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!!!

*Karl Maier*

